

Kriegergedächtniskapelle in Idesheim

Schlagwörter: [Kriegergedächtniskapelle](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

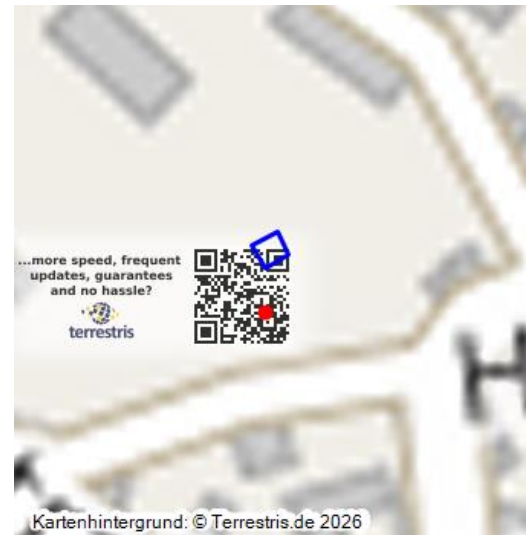
Gemeinde(n): Idesheim

Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Kriegergedächtniskapelle in Idesheim (2023)
Fotograf/Urheber: Katarina Gerlach, Bitburg



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die im Jahre 1921 errichtete Kapelle befindet sich auf dem Friedhof der Ortsgemeinde Idesheim und ist ein Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Initiator war der Idesheimer Lehrer Nikolaus Mertes. Zur Finanzierung wurden von 1920 bis 1922 Freilichtspiele von einheimischen Laienspielern aufgeführt. Die Spiele erfreuten sich großer Beliebtheit, so dass mit den Einnahmen und tatkräftiger ehrenamtlicher Unterstützung das Ehrenmal verwirklicht werden konnte.

Die Pläne für die Kapelle stammten von dem Trierer Architekten J. Monz. Vorbild für die Kuppel war hierbei offensichtlich die Heiligkreuzkapelle in Trier. Der Putzbau hat einen kreuzförmigen Grundriss. Der Sockel ist aus regionaltypischen Kalkquadern und der Eingangsbereich wird von zwei Rundsäulen mit neuromanischen Kapitellen flankiert. Der Innenraum wurde vom Kirchenmaler Rollmann gestaltet.

Kulturdenkmal

Die Kapelle ist als Einzeldenkmal im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Eifelkreis (Stand Oktober 2023) aufgenommen. Der dortige Text lautet:

„Hauptstraße, auf dem Friedhof Kriegergedächtniskapelle; Putzbau auf kreuzförmigem Grundriss, Kuppel mit Laterne, 1921, Arch. J. Monz, Trier; neugotisches Friedhofskreuz, bez. 1912“

(Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf, 2023)

Kriegergedächtniskapelle in Idesheim

Schlagwörter: [Kriegergedächtniskapelle](#)

Straße / Hausnummer: Hauptstraße 22

Ort: 54636 Idesheim

Fachsicht(en): Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Vor Ort Dokumentation

Historischer Zeitraum: Beginn 1921

Koordinate WGS84: 49° 52 32,3 N: 6° 34 21,81 O / 49,87564°N: 6,57273°O

Koordinate UTM: 32.325.604,84 m: 5.527.629,11 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.541.212,08 m: 5.526.733,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Eifelkreis Bitburg-Prüm, „Kriegergedächtniskapelle in Idesheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-346476> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

